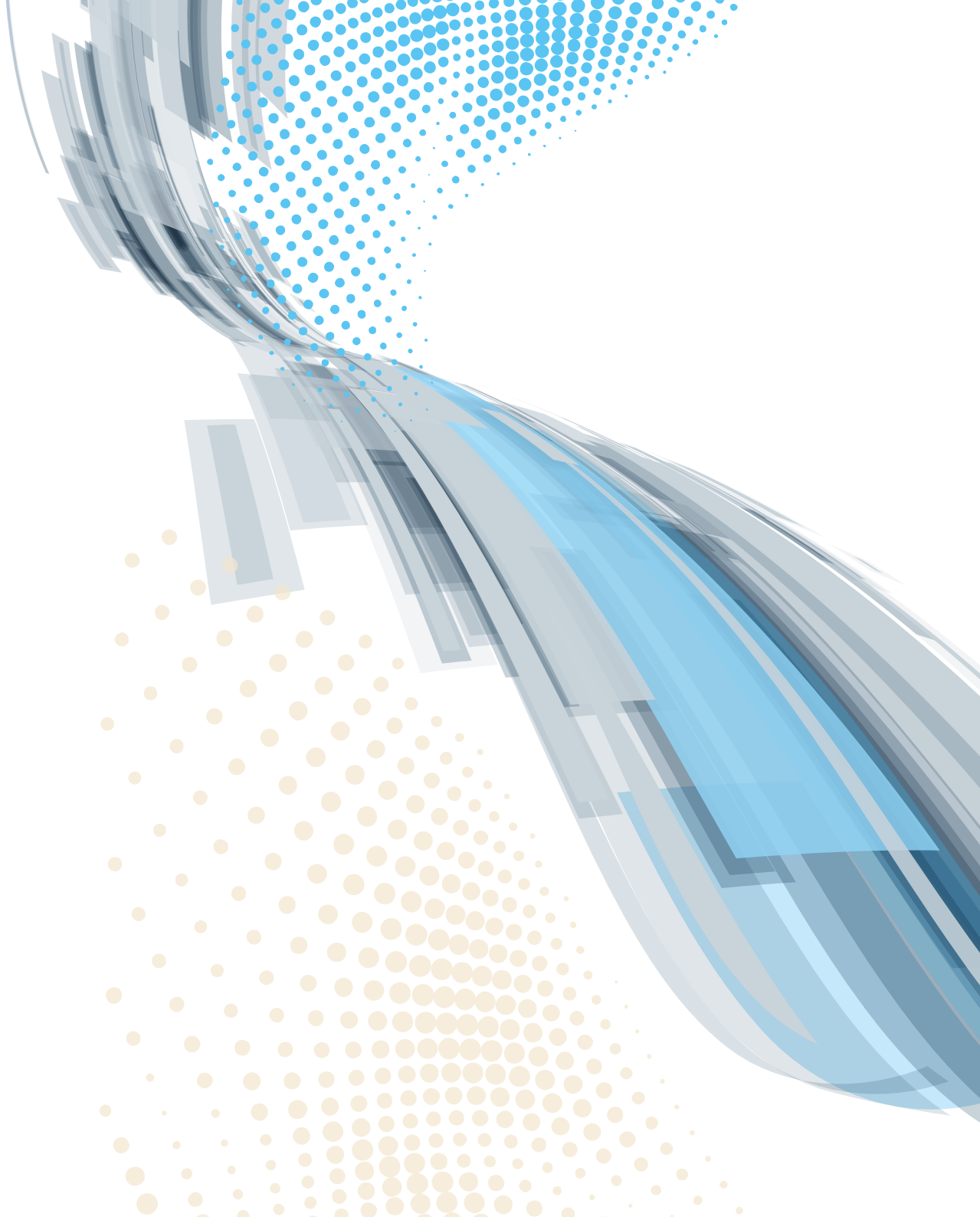


Halbjahresbericht  
zum 30.06.2013

**nanofocus**<sup>®</sup>  
see more ■





## **Vorwort**

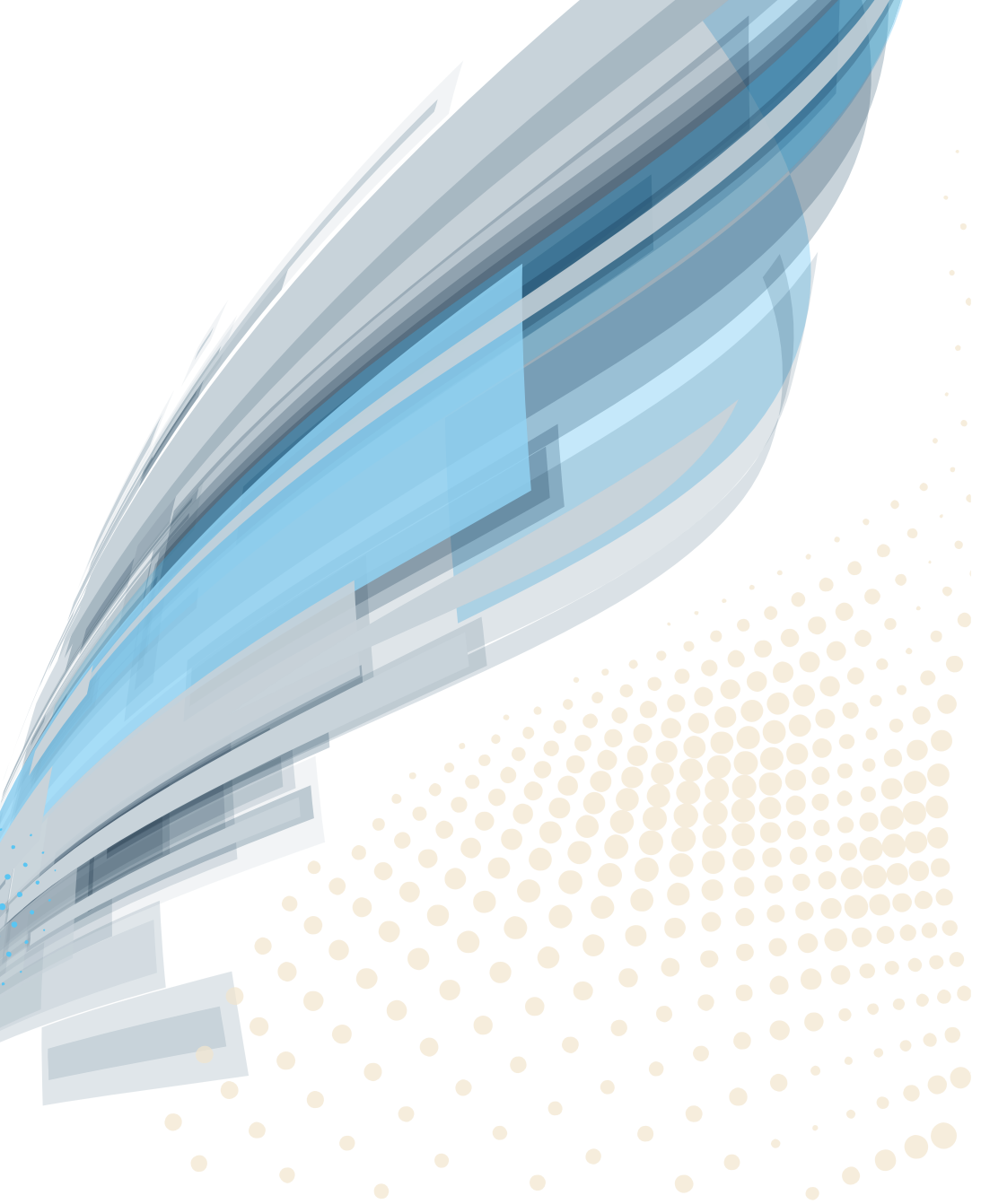
Brief an die Aktionäre ▶ 6

## **Aktie zum 30.06.2013 ▶ 13**

Aktienchart ▶ 14 | Investor Relations ▶ 15 | Aktiendaten ▶ 17

## **Lagebericht zum 30.06.2013 ▶ 19**

I. Wirtschaftsbericht ▶ 20 | II. Chancen und Risiken ▶ 34  
III. Prognose ▶ 35 | VII. Forschung und Entwicklung ▶ 36  
VIII. Zweigniederlassungsbericht ▶ 37



# Vorwort

Brief an die Aktionäre ▶ 6

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

mit einem Halbjahresumsatz von rund 2,8 Mio. EUR liegt die NanoFocus AG im Berichtsjahr bislang unter dem Vorjahresniveau. Der Blick auf den Auftrags-  
eingang und die bereits fest geplanten Projekte zeigen jedoch, dass wir mit einem  
wirtschaftlich sehr guten dritten Quartal und insgesamt mit einem positiven  
zweiten Halbjahr rechnen können.

Schon in den Vorjahren teilte sich unser Geschäftsjahr stets in eine umsatzschwä-  
chere erste und eine deutlich stärkere zweite Hälfte. Viele große Projekte, deren  
Abwicklung über das Gesamtjahr konzipiert ist, werden erst im zweiten Halbjahr,  
oft sogar erst im vierten Quartal, final umsatzwirksam. Der Anteil des sogenannten  
Projektgeschäftes ist wie geplant in diesem Geschäftsjahr weiter angestiegen.  
Damit hat sich naturgemäß die Zyklizität zwischen den beiden Halbjahren erhöht.

Aufgrund unseres derzeitigen Planungsstandes fakturieren wir bereits im dritten  
Quartal 2013 einen Umsatz von weiteren 3 Mio. EUR. Für das vierte Quartal gehen  
wir nochmals von einer weiteren Steigerung aus, da es für uns traditionell das  
umsatzstärkste Quartal ist. Wir halten somit das Erreichen unseres Jahreszieles  
von 10 Mio. EUR Umsatz für sehr realistisch.

Im ersten Halbjahr haben wir unsere Strategie und Kapitalmarktstory weiter-  
entwickelt und konkretisiert. Das Geschäftsmodell der NanoFocus AG basiert  
auf drei Säulen: Das Basisgeschäft sind die Standardsysteme auf Grundlage  
unserer im Markt etablierten Technologieplattformen µsurf, µsprint und µscan.  
Als zweite Säule nimmt die Dienstleistung einen immer höheren Stellenwert ein.

Hinzu kommen die umsatzstarken und profitablen Projektpartnerschaften mit industriellen Großkunden, für die wir komplexe Prozesswerkzeuge entwickeln und realisieren. Sehr erfolgreich sind wir hier im Bereich der Herstellung effizienter Motoren und bei der Qualitätssicherung in der Halbleiterindustrie. Auch die Oberflächenveredelung sensibler Konsumgüter sowie die Weiterentwicklung der Medizintechnologie sind industrielle Megatrends der kommenden Jahrzehnte, von denen die NanoFocus AG durch ihre führende Technologie erheblich profitieren kann.

Das Basisgeschäft wurde neu ausgerichtet und aufgestellt und ist damit wieder auf Kurs. Ab dem zweiten Halbjahr rechnen wir hier mit mehr Ergebnisbeitrag. Das mittlerweile ausgebaute und für die Zukunft der NanoFocus AG maßgebliche industrielle Großanlagengeschäft entwickelt sich weiterhin sehr gut. Deshalb sind wir überzeugt, dass unsere aktuellen Projekte und Maßnahmen zu einem äußerst zufriedenstellenden Jahresverlauf beitragen werden. Zu diesen Maßnahmen gehören eine deutliche Stärkung unserer Vertriebsstrukturen, der Einstieg in die Vollautomation mit großen Halbleiterproduzenten und der weitere Ausbau des guten Marktpotenzials bei der innovativen Motorenherstellung.

**Dipl.-Phys. Jürgen Valentin**  
Vorstand Technologie (CTO)  
und Vorstandssprecher



## **Gute Perspektiven im Automobilbereich**

Der  $\mu$ surf cylinder ist das technisch führende System zur Kontrolle der Zylinderlaufflächen von Motoren. Die Oberflächengestaltung dieser Laufflächen gehört zu den entscheidenden Parametern bei der Entwicklung und fehlerfreien Produktion von besonders energieeffizienten Automotoren. Die erfolgreiche und umsatzstarke Kooperation mit Volkswagen zeigt das große Potenzial, das diese Technologie für die Automobilbranche hat. 2012 entfiel ein großer Anteil unseres Jahresumsatzes auf die Entwicklung, Herstellung und fortlaufende Projektbetreuung dieser Prozesswerkzeuge.

Das konkrete Interesse weiterer internationaler Automobilhersteller an der Nutzung der NanoFocus-Messtechnologie ist groß. Wir sind deshalb zuversichtlich, noch im Jahr 2013 weitere Großkunden in diesem Bereich zu akquirieren. Daneben werden die bestehenden und langfristig ausgerichteten Partnerschaften mit unseren Key Accounts in diesem Sektor weitergeführt. Das Thema Effizienz ist gerade bei der Produktion und Optimierung von Automotoren ein Schlüsselthema der kommenden Jahrzehnte.

## **Einstieg in die Vollautomation bei der Halbleiterproduktion**

Ein besonderes Highlight, das wir in der zweiten Jahreshälfte umsetzen werden, ist die Produktion und Auslieferung des ersten großen vollautomatisierten Messsystems für den Einsatz in der Qualitätssicherung im Halbleiterbereich. Das umsatzstarke Projekt ist ein wichtiger Schritt für NanoFocus. Unsere  $\mu$ sprint-Technologie wird bereits seit mehreren Jahren von führenden internationalen Halbleiterproduzenten in der fertigungsnahen Produktionskontrolle eingesetzt. Der neue Vollautomat, den wir für einen weltweit agierenden Elektronikkonzern konzipieren,



ist ein technologischer Meilenstein in der vollautomatisierten Halbleiterprüfung. Auch in diesem Bereich stehen wir bereits in ersten Verhandlungen mit anderen Elektronikkonzernen über die Planung und den Bau weiterer voll automatisierter Anlagen. Eine Entwicklung, bei der wir von der fortschreitenden Miniaturisierung im Bereich der elektronischen Konsumgüter – und den damit einhergehenden steigenden Qualitätsanforderungen – profitieren.

### **Vertriebsstärkung im Standardsegment**

Während die umsatzwirksamen Projektzeiträume bei den großen Industrieanlagen oft mehrere Monate oder sogar Jahre betragen können, bietet der Verkauf der kleinen und mittleren Laborgeräte das Potenzial für kurzfristige Umsatzsteigerungen. Auch wenn die industriellen Großsysteme langfristig aus unserer Sicht das deutlich höhere Umsatzpotenzial aufweisen, so konnten wir mit unseren Verkaufszahlen der Standardgeräte in den letzten zwei Berichtsjahren kaum zufrieden sein. Es ist ein wichtiges kurzfristiges Ziel für uns, diese Lücke zu schließen und aus den Erfahrungen der letzten Jahre zu lernen. Wir sind deshalb sehr froh, dass es gelungen ist, uns im Vertrieb durch erfahrene Branchenkenner personell und qualitativ deutlich zu verstärken.

Die Zielgruppen für unsere vielseitigen Systeme, wie zum Beispiel den  $\mu$ surf explorer, sind sehr groß. Sie reichen vom innovativen Mittelstandsunternehmen über industrielle Forschungseinrichtungen bis hin zu den Entwicklungsabteilungen internationaler Konzerne. Eine bessere Koordination unserer Vertriebstätigkeit mit schnelleren und weiter professionalisierten Strukturen bei der Erfassung und Abwicklung von Kundenanfragen ist deshalb zentrales Anliegen der kommenden Monate.

## **Steigende Nachfrage auf der Leitmesse Control**

Wie groß das Interesse an unseren Technologien ist, zeigte einmal mehr der große Erfolg unseres Messestandes auf der wichtigen Branchenleitmesse Control. Produktneuheiten wie der optimierte Kompaktmesskopf der  $\mu$ surf-Reihe und unser neues Multisensorsystem stießen auf sehr großes Interesse. Darüber hinaus nutzte vor allem das Fachpublikum aus der Automobil- und Halbleiterindustrie den persönlichen Kontakt für eine eingehende Beratung. Die Besucherzahl erreichte ein Rekordniveau. Es gab zahlreiche konkrete Anfragen und insgesamt konnten wir 20 % mehr relevante Kundenkontakte knüpfen und Folgetermine vereinbaren als bei dem bereits guten Messeauftritt im Jahr zuvor. Der Erfolg unserer Messepräsenz ist ein weiterer Grund, weshalb wir mit positiven Erwartungen auf das zweite Halbjahr und auch darüber hinaus auf die zukünftige Entwicklung von NanoFocus blicken.

## **Positive Jahreeserwartung für das Geschäftsjahr 2013**

Unsere Vertriebsstärkung, die Neukundengewinnung im Automobil- und Halbleiterbereich, der Ausbau der Key Accounts mit einer Realisierung bereits vereinbarter Großprojekte und eine Konzentration auf insgesamt vier Marktnischen – diese Punkte werden das zweite Halbjahr 2013 und das Geschäftsjahr 2014 prägen. Viele dieser Maßnahmen werden nach unseren Erwartungen bereits kurzfristig positive Umsatzwirkungen zeigen. Darüber hinaus haben wir es uns zum Ziel gesetzt, auf ein schnelleres Produktmanagement hinzuarbeiten, damit unsere Kunden noch stärker von der Innovationskraft und dem Technologievorsprung der NanoFocus AG profitieren können.

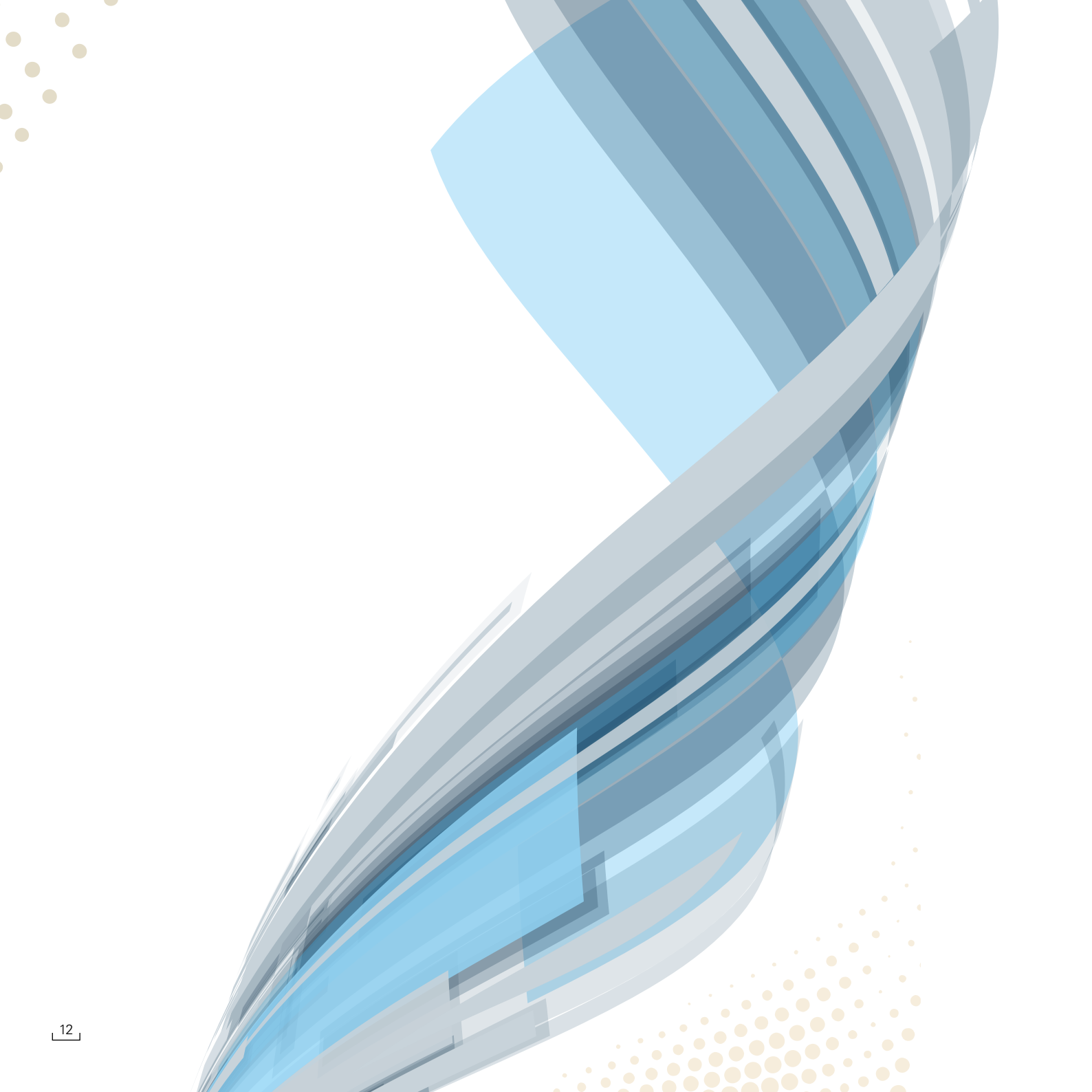
Wir sind zuversichtlich, den nachhaltigen und soliden Wachstumstrend der letzten Jahre fortzusetzen und das Geschäftsjahr 2013 mit einer EBIT-Rendite von 5 % bei einem Umsatz von ca. 10 Mio. EUR abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

*Jürgen Valentin*

**Jürgen Valentin**  
Vorstand Technologie (CTO)  
und Vorstandssprecher

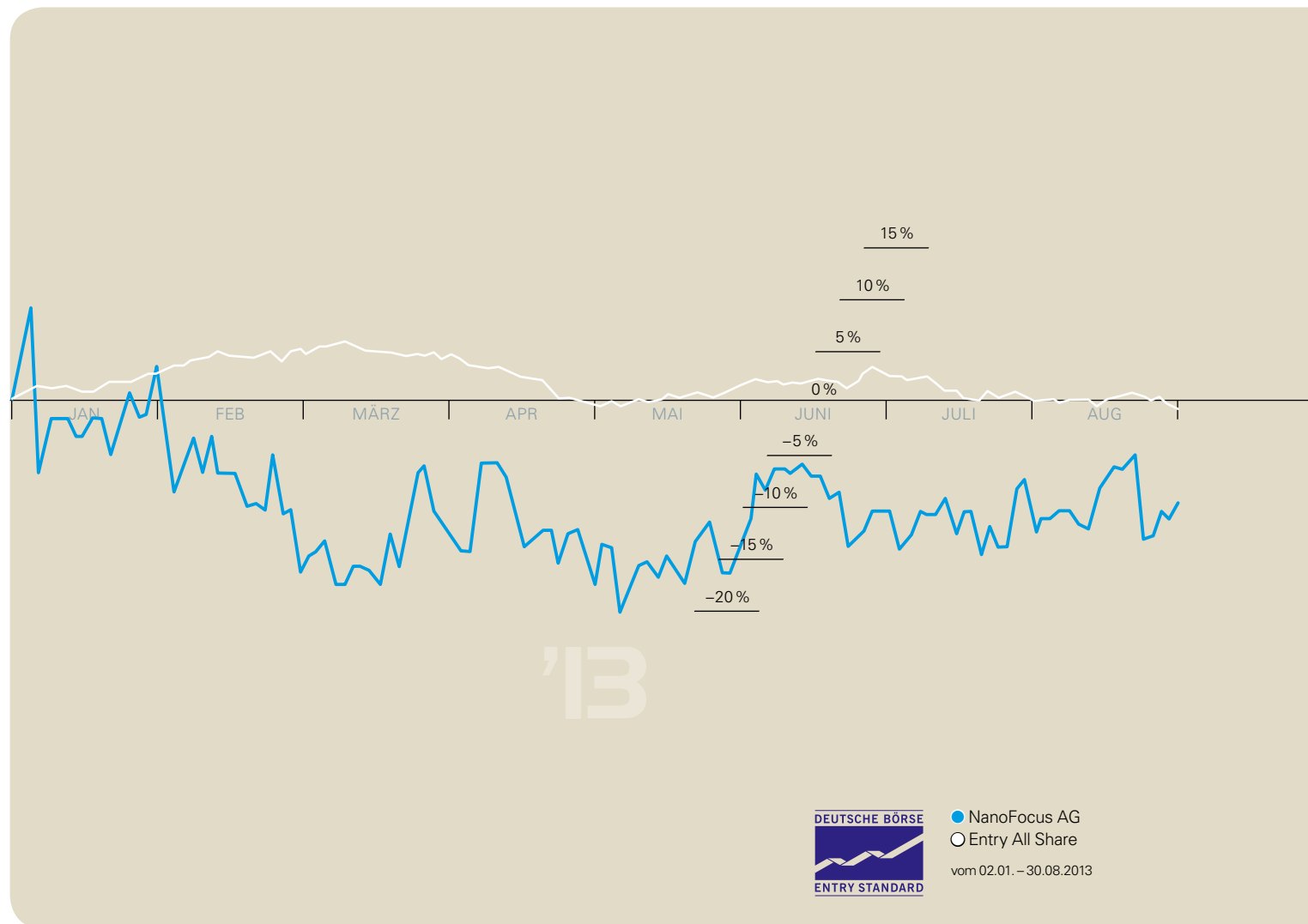




# Aktie zum 30.06.2013

[Aktienchart ▶14](#) | [Investor Relations ▶15](#) | [Aktiendaten ▶17](#)

# Aktie zum 30.06.2012



## Kursverlauf und Analysteneinschätzungen

Der Kursverlauf der NanoFocus-Aktie bewegte sich während des Berichtszeitraums unter dem Niveau des Vergleichsindex Entry Standard. Die Vorabmitteilung zum positiven Geschäftsjahr 2012 wirkte in einem von Verkaufsdruck geprägten Umfeld Anfang 2013 nur leicht stabilisierend, so dass die Aktie im neuen Geschäftsjahr unter der Benchmark des Vergleichsindex zurückging.

Die NanoFocus AG liegt mit einem Halbjahresumsatz von 2.705 TEUR unter dem Vorjahreshalbjahr 2012 (-675 TEUR) und mit einem EBIT von -1.144 TEUR unter der Finanzbenchmark von 2012. Die Aussichten für das zweite Halbjahr sind allerdings positiv und wir planen auf Jahresbasis eine Umsatz- und Ergebnissteigerung.

Im Vergleich zu 2012 hat sich die allgemeine Börsenstimmung im Nebenwertebereich nicht wesentlich verändert. Es herrscht noch immer eine relativ hohe Volatilität, und strategische Investoren in Small- und Microcaps sind sehr verhalten. Auch im DAX schwankte die Entwicklung sehr. Im Berichtszeitraum wurden erneut über 1.000 Indexpunkte an Unterschied verzeichnet. Die erhöhten Schwankungsbreiten äußern sich in Risikoprämien und sind insbesondere für Micro- und Small Caps weiterhin belastend.

Die Einschätzung der Analysten für die NanoFocus-Aktie lag im ersten Halbjahr 2013 bei einem Kursziel von 3,90 EUR. Die Researcher empfahlen durchgängig den Kauf der Aktie. NanoFocus sieht sich durch diese Einschätzungen bestätigt.

## Investor Relations-Tätigkeit

Um den Bekanntheitsgrad der NanoFocus AG weiter zu steigern wurden turnusmäßig Investorengespräche geführt sowie das Geschäftsmodell und die Marktchancen der NanoFocus AG auf verschiedenen nationalen Analystenkonferenzen vorgestellt. Die NanoFocus AG präsentierte sich am 05. Mai auf der Frühjahrskonferenz der Deutschen Börse und am 06. Juni auf der m:access Konferenz der Börse München. Im zweiten Halbjahr wurden bereits Präsentationen und eine Round-Table-Veranstaltung durchgeführt. Weitere Aktivitäten sind geplant. Von Aktionären und Investoren wird die angebotene Möglichkeit der Telefon- sowie E-Mail-Kontaktaufnahme mit dem IR-Team als schnelle und unkomplizierte Informationsmöglichkeit verstärkt in Anspruch genommen.

## Neuer Investor Relations-Bereich auf der NanoFocus-Website

Im Zuge des Relaunchs des NanoFocus-Internetauftritts im Frühjahr 2013 wurde das Online-Angebot für Investoren auf der Unternehmenswebsite vollständig überarbeitet. Übersichtlich und klar strukturiert bietet der neue Investor Relations-Bereich einen schnellen Zugang zu den wichtigsten Informationen ebenso wie eine schnellere Kontaktaufnahme für Aktionäre und Investoren zum Unternehmen. NanoFocus intensiviert damit den aktiven Dialog zu seinen Investoren in einem modernen, interaktiven Design.

Hauptversammlung am  
10.07.2013 in Oberhausen



### Erfolgversprechendes zweites Halbjahr

Die Wachstumschancen für 2013 und darüber hinaus stehen weiterhin gut für die NanoFocus AG. Der Markt der anspruchsvollen industriellen Messtechnik wächst grundsätzlich weltweit. Sowohl in der Automobil- als auch in der Elektronik- und Halbleiterindustrie bestehen weiterhin sehr gute Aussichten für Anwendungen und Fragestellungen, die wir mit unseren Produkten und Lösungen gut bedienen können. Daneben sind auch die Bereiche Medizintechnik und Maschinenbau für uns strategisch wichtige Industriesektoren.

Zum Halbjahresstichtag konnten noch nicht alle Projekte in Umsatz konvertiert werden, ein Teil der Umsätze ist daher noch nicht fakturiert. Die Projektpipeline ist allerdings gut gefüllt. Wir sehen bereits im nächsten Quartal ein deutlich anziehendes Umsatzvolumen, das sich im Schlussquartal weiter fortsetzt. Unsere Forecast- und Vertriebssteuersysteme, die auf Basis von gewichteten CRM-Daten arbeiten, untermauern diese Planung. Das zweite Halbjahr 2013 wird mit über 5 Mio. EUR geplant und liegt damit deutlich höher als das zweite Halbjahr 2012.

Das Produkt  $\mu$ surf cylinder zur Motoreninspektion ist mittlerweile bei deutschen Premium-Automobilherstellern fest etabliert und wird für die Produktionsprozessüberwachung künftiger Motoren immer wichtiger. Weitere neue Projekte und Anwendungen im Automobilbereich lassen uns, mit Blick auf die kommenden Jahre, optimistisch auf die weitere Umsatzentwicklung sehen. Im Bereich Elektronik und Halbleiter hat sich die  $\mu$ sprint-Technologie auf Basis des weltweit schnellsten Konfokalsensors eine starke und gefestigte Marktposition erobert. Unsere ersten Systeme einer neuen Leistungsklasse sind bei weltweit führenden, innovativen Elektronikunternehmen im Einsatz und werden im Halbleiterbereich zukünftig eine immer wichtigere Rolle spielen. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung, Prozessüberwachung und Produktionssicherung neuer leistungsfähigerer Computerchips. Wir rechnen in diesen beiden Bereichen in den nächsten Jahren mit erheblichen Industrieinvestitionen und damit mit Umsatzpotenzial und Umsatzanstieg für unser Gesamtunternehmen.

Die NanoFocus AG hat im vergangenen Geschäftsjahr die geplante strategische Fahrtrichtung weiter forciert und konnte bei innovativen Kundenprojekten höchste Kompetenz in der industriellen High-End-Messtechnik unter Beweis stellen. Diese neu entwickelten Kundenstandards sind die Basis für ein künftiges ertragreiches Umsatzvolumen.

Der stetig wachsende Kundenstamm von innovativen und marktführenden Unternehmen sowie die vertrauensvolle langjährige Zusammenarbeit in Verbindung mit der Kompetenz zur Umsetzung von produktionsnahen Roadmaps stimmen uns zuversichtlich, unsere Technologieführerschaft im High-Tech-Bereich der industriellen Messtechnik weiter auszubauen. Damit soll auch der Umsatz und das Ergebnis mittelfristig gesteigert werden.

Wir sehen die NanoFocus-Aktie nachhaltig mit einem guten bis sehr guten Potenzial für die Geschäftsjahre 2013 und 2014.



# Aktiendaten

Aktiengesamtzahl	3.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien
Höhe des Grundkapitals	3.000.000 EUR
Marktkapitalisierung	7.110.000 EUR zum 30.07.2013
Transparenzlevel	Entry Standard (Open Market)
<b>Aktienstatistik 2013</b>	
52-Wochen-Hoch	3,50 EUR
52-Wochen-Tief	2,00 EUR
Gehandelte Stückzahl aller Börsenplätze Inkl. Xetra auf Tagesbasis (1-Jahres-Basis)	ø 4.719 Stück pro Handelstag (01.01.-30.06.2013)
<b>Unternehmensinformationen</b>	
Gründungsdatum	Gründung am 24.08.1994 in der Rechtsform der GmbH. Formwechselnde Umwandlung in eine AG durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.10.2001
Rechnungslegungsstandard	HGB/BilMoG
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Handelsaufnahme	14.11.2005, Wertpapierprospekt seit 2006
Deutsche-Börse-Listing-Partner	BAADER/ Wertpapierhandelsbank AG, München
Handelsmodell	Xetra, fortlaufende Notierung
Designated Sponsor	Süddeutsche Aktienbank
Wertpapierkennnummer/ISIN	540 066, DE 0005400667
Bloomberg	N2F.GR
Freefloat-Marktkapitalisierung	3.280.788 EUR zum 30.06.2013
<b>Börsennotierung</b>	
	Xetra (fortlaufende Auktion mit Spezialist), Frankfurt im Open Market (Entry Standard), München (m:access, seit 01.02.2007), Berlin, Bremen, Düsseldorf, Stuttgart (Freiverkehr)
Instrumentenart	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien (Gattung)



Ihr Ansprechpartner:  
**Kevin Strewginski**  
Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55  
ir@nanofocus.de



# Lagebericht zum 30.06.2013

I. Wirtschaftsbericht ▶ 20 | II. Chancen und Risiken ▶ 34  
III. Prognose ▶ 35 | IV. Forschung und Entwicklung ▶ 36  
V. Zweigniederlassungsbericht ▶ 37

## I. Wirtschaftsbericht

### Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Die NanoFocus AG ist auf dem Gebiet der prozessnahen optischen Oberflächenmesstechnik im Mikro- und Nanometerbereich tätig. Hauptgeschäftsfelder der NanoFocus AG sind die Entwicklung und Fertigung sowie der weltweite Vertrieb von Messsystemen und Software für die berührungslose 3D-Oberflächenanalyse. NanoFocus ist international als technologisch führendes Unternehmen im Bereich der hochauflösenden Charakterisierung von Funktionsoberflächen positioniert. NanoFocus-Messsysteme werden vor allem für die Qualitätssicherung eingesetzt und eignen sich für nahezu alle Industriebranchen. Durch ihre Technologie ermöglicht die NanoFocus AG Kunden und Partnerunternehmen die Herstellung innovativer Produkte und die Umsetzung effizienter Fertigungsverfahren. Die drei Hauptproduktlinien sind die Analysesysteme  $\mu$ surf,  $\mu$ scan und  $\mu$ sprint sowie die Softwarelinie  $\mu$ soft zur Messung, Analyse und Automation. Daneben bietet die Gesellschaft ein umfassendes Dienstleistungsangebot im Bereich der optischen 3D-Messtechnik.

Die NanoFocus AG ist seit dem 14.11.2005 im Teilbereich Entry Standard des Open Market in Frankfurt börsennotiert und hat zudem nachträglich im August 2006 einen Wertpapierprospekt begeben. Die Gesellschaft hält eine hundertprozentige Beteiligung an der NanoFocus Materialtechnik GmbH in Oldenburg. Weiterhin besteht die NanoFocus, Inc. als hundertprozentige Tochtergesellschaft der NanoFocus AG in Glen Allen/Richmond, Virginia, USA. In 2012 wurde formell die hundertprozentige Tochter NanoFocus Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur gegründet. Von dort werden die rund zehn NanoFocus-Repräsentanten und alle Serviceleistungen im asiatischen Raum koordiniert. Im süddeutschen Kundenzentrum in Ettlingen, nahe Karlsruhe, sind sechs Mitarbeiter für NanoFocus tätig. Die NanoFocus AG beschäftigte zum 30.06.2013 einschließlich der drei Vorstandsmitglieder insgesamt 77 Mitarbeiter, inklusive Teilzeitkräfte, Auszubildende, Diplomanden und Praktikanten.

### Weltwirtschaft

Die Weltbank hat im Juni 2013 ihre Wachstumsprognose für das laufende Jahr von 2,4 % auf 2,2 % gesenkt (Ist des Vorjahres: 2,3 %). Hintergrund für das langsamere Wachstum sei zum einen die unerwartet stark ausgefallene Rezession in Europa und zum anderen die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums der BRIC-Staaten. Für 2014 rechnet die Weltbank mit einem globalen Wachstum von 3 %.

Quelle: Reuters, welt.de

## Volkswirtschaft in Deutschland

Grundsätzlich hat sich die Aussage der Experten im Vergleich zum Jahresanfang wenig verändert. Nach einem schwachen Start im ersten Halbjahr soll das zweite Halbjahr besser werden. Die Produktionskennzahlen/BIP sollten bereits im zweiten Quartal zulegen. Die Auftragseingänge der deutschen Industrie konnten im Juni 2013 nach einem Einbruch im Mai wieder deutlich anziehen.

Die Einschätzung des KfW-ifo-Mittelstandsbarometers per August 2013: „Erholung in Sicht, aber nicht frei von Risiken: Der leichte Aufwärtstrend des Geschäftsklimas für kleine und mittlere Unternehmen hält weiter an, getragen sowohl von der aktuellen Lage als auch den Erwartungen für die Zukunft. Dies ist ein weiteres Anzeichen für eine allmähliche, aber nachhaltige konjunkturelle Erholung in Deutschland.“

Die Entwicklung der Investitionstätigkeit in Maschinen und Geräte ist seit dem Zwischenhoch zum Jahresende 2012 um beachtliche 10,3 % im ersten Quartal zurückgegangen. Der Frühindikator entwickelt sich allerdings positiv.

Quelle: produktion.de, ifo Konjunkturtest Dienstleistungen, Statistisches Bundesamt, ifo Schnelldienst, kfw.de

## IFO

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Juli das dritte Mal in Folge gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage wird positiver als im Vormonat eingeschätzt. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate haben sich zwar minimal abgeschwächt, die Unternehmen blicken aber nach wie vor verhalten optimistisch in die Zukunft. Am Konjunkturhimmel zeigen sich nur wenige Wolken.

Quelle: ifo.de

## ZEW

Die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland haben sich im Juli 2013 etwas verschlechtert. Mit 36,3 Punkten steht der Indikator 2,2 Punkte niedriger als im Juni 2013 (langfristiger Mittelwert: 23,7 Punkte). „Die Finanzmarktexperten bleiben bei ihrer insgesamt positiven Prognose. Das verdeutlicht ihr Vertrauen in die Widerstandsfähigkeit der deutschen Konjunktur trotz der zuletzt schwachen Zahlen zu Industrieproduktion und Außenhandel“, kommentiert ZEW-Präsident Prof. Dr. Clemens Fuest.

Quelle: zew.de

## Zielbranchen für NanoFocus

---

### Maschinen- und Anlagenbau

Die deutschen Maschinenbauer rechnen per Juli nicht mehr damit, die Produktion im laufenden Jahr steigern zu können. Für 2013 prognostiziert der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) nun einen Rückgang der Produktion um 1 %. Für die zweite Jahreshälfte zeigte sich VDMA-Präsident Dr. Thomas Lindner aber zuversichtlich.

Quelle: [VDMA.de](http://VDMA.de)

### Elektrotechnik- und Elektroindustrie

Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) sieht nach Rückgängen im Jahr 2012 fast alle Segmente wieder auf Wachstumskurs und erwartet für 2013 ein unverändert moderates Wachstum.

Quelle: [ZVEI.de](http://ZVEI.de)

### Optische Technologien

SPECTARIS, der Deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e. V., geht laut Branchenreport „Photonik 2013“ von einem durchschnittlichen überproportionalen Umsatzwachstum in der Photonik-Branche für die kommenden Jahre aus (6 % bis 8 % über dem BIP).

Der Weltmarktindex optischer Technologien lag im ersten Quartal um 8,2 % unter dem Wert des vierten Quartals 2012 und liegt derzeit bei 123,0 Punkten (140,1 Punkte = historischer Höchststand). Laut dem AMA-Fachverband für Sensorik e. V. plant die Sensorik- und Messtechnikbranche Neueinstellungen und hat ein gutes erstes Quartal erwirtschaftet (Auftragseingangssteigerung um 10 % zum vierten Quartal 2012).

### Medizintechnik

Die deutsche Medizintechnikindustrie rechnet für 2013 mit leicht steigenden Umsätzen. Der Branchenverband SPECTARIS prognostiziert ein Umsatzplus von mehr als 4 %. Das erste Quartal zeigte sich dabei noch verhältnismäßig schwach.

Quellen: [spectaris.de](http://spectaris.de)

### Automotive

Die internationalen Automobilmärkte präsentierten sich im ersten Halbjahr schwach und different. Während in Asien das Geschäft hauptsächlich im Premiumsegment läuft, lahmt der Absatz vor allem in Südeuropa ohne Aussicht auf Besserung. Der VDA erwartet für das zweite Halbjahr eine Besserung, korrigierte allerdings aufgrund des sehr schwachen Jahresstarts die eigene Absatzprognose.

In einem immer noch schwierigen wirtschaftlichen Umfeld investiert Europas größter Automobilhersteller Volkswagen AG von 2013 bis 2015 weltweit mit 50,2 Mrd. EUR mehr als je zuvor in neue Modelle, in umweltfreundliche Technologien und in seine Werke: Auf Sachinvestitionen entfallen 39,2 Mrd. EUR, 60 % der Mittel (23,5 Mrd. EUR) werden in Deutschland eingesetzt.

Quellen: vda.de, CAR Center Automotive Research, Produktion – Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie v. 21.12.2012

### Solar

Die Photovoltaik-Zuliefererbranche leidet nach wie vor unter großen Überkapazitäten. Erschwerend hinzu kommen die anhaltenden Handelskonflikte. Die dadurch hervorgerufene Verunsicherung ist bei Photovoltaikherstellern weltweit zu spüren und forciert die ohnehin vorhandene Zurückhaltung bei Investitionen in neuestes Equipment und Technologie deutlich – so die aktuelle Einschätzung des Fachverbandes des VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel.

Die Analysten von IHS haben ihre Prognosen für den globalen Photovoltaik-Markt aktualisiert. Demnach werden für 2013 ein Umsatzwachstum von über 10 % und ein Zubau von 35 GW erwartet. IHS ist in seinen Erwartungen damit deutlich optimistischer als viele andere.

Quelle: vdma.de, shareribs.com

### Halbleiterbereich

Die World Semiconductor Trade Statistics (WSTS) hat folgende Prognose für den Halbleitermarkt formuliert: Nach einem Rückgang im Jahr 2012 soll 2013 zunächst schwach beginnen, für das Gesamtjahr wird aber ein Wachstum von 4,5 % vorhergesagt. 2014 soll es dann noch einmal einen Zuwachs von 5,2 % geben.

Quelle: www.timepatternanalysis.de/Blog/2012/12/13/halbleiter-wenig-wachstum-voraus/ingenieur.de, VDI-Nachrichten, Five Star Equities

### Nanotechnologie

Laut VDI/BMBF befassen sich immer mehr Institutionen in Deutschland mit der Forschung und Entwicklung, der Produktion und den Dienstleistungen im Bereich der Nanotechnologie. Die Nanotechnologie in Deutschland umfasst mittlerweile rund 1.800 Institutionen, davon ca. 40 % kleine und mittlere Unternehmen (KMU), 13 % Großunternehmen, 24 % Hochschulinstitutionen, 9 % institutionelle Forschungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen wie Netzwerke, Behörden, Verbände und Finanzinstitutionen. Seit Ende 2008 ist die Zahl der Nanotechnologieakteure um ca. 50 % gestiegen. Die am stärksten vertretenen Teilgebiete sind Nanomaterialien, Nanobeschichtungen sowie die Nanoanalytik.

Eine aktuelle Studie von RNCOS Industry Research Solutions vom Mai 2013 beziffert die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate im globalen Nanotechnologiemarkt für die Zeit von 2013 bis 2017 auf 19 %. Das Wachstum werde durch massive staatliche und privatwirtschaftliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getrieben.

Quelle: rncos.com; BMBF

### Mikrosystemtechnik

Mit einer Zuwachsrate von 6,5 % im Jahr 2012 konnte die MEMS-Branche nicht an ihr Wachstum von 2011 (12,5 %) anknüpfen. Für 2013 wird laut Einschätzung des Marktforschers iSuppli mit einem gesunden Wachstum von 8,1 % gerechnet, für 2014 im knapp zweistelligen Prozentbereich.

Quelle: electroiq.com, Solid State Technology, iSuppli

### Qualitätssicherung, Standardisierung und Normung

Die Sicherstellung der Qualität von mikro- und nanostrukturierten Produkten ist für alle Unternehmen unverändert ein Vorteil im globalen Wettbewerb. Moderne Produkte und innovative Herstellungsprozesse bedürfen sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung höchster Genauigkeit. Der Trend zur anspruchsvollen Qualitätssicherung ist seit Jahren ungebrochen.

Die Fachmesse für Qualitätssicherung „Control“ bestätigt diese Aussage mit einem Wachstum der Ausstellerzahl um 3 %.



## Wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

---

### NanoFocus AG unterstützt UMSICHT-Wissenschaftspreis 2013 als Sponsor

Die NanoFocus AG hat den UMSICHT-Wissenschaftspreis 2013 als einer der Sponsoren unterstützt. Ziel der Auszeichnung, die vom UMSICHT-Förderverein verliehen wird, ist, den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft zu aktuellen Themen der Bereiche Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik zu fördern. Am 16. Juli 2013 wurden in den Räumen des Fraunhofer UMSICHT-Fördervereins in Oberhausen herausragende Forschungsarbeiten und journalistische Beiträge prämiert, die sich mit dem Themenfeld befassen.

### Prozessorientierte Oberflächenmesstechnik gefragt – NanoFocus AG beendet Leitmesse Control mit erneutem Besucherrekord

Mit einem außerordentlich positiven Gesamteindruck beendet die NanoFocus AG, Entwickler und Hersteller optischer 3D-Oberflächenmesstechnik, die diesjährige internationale Fachmesse für Qualitätssicherung Control in Stuttgart. Wie bereits in den Vorjahren konnte das Unternehmen erneut eine deutliche Steigerung der Besucherzahl am Messestand verzeichnen. Insbesondere Besucher aus der Automobil- und Halbleiterindustrie nutzten die Fachberatung am NanoFocus-Messestand. Das Hauptinteresse lag dabei auf prozessorientierten Messlösungen und dem Einsatz von Multisensorik für branchenspezifische Applikationen. Besondere Aufmerksamkeit wurde in diesem Jahr den folgenden zwei Produktinnovationen gewidmet: ein neu entwickelter Kompaktmesskopf aus der  $\mu$ surf-Reihe und ein Multisensorsystem für die Kombination von flächen- und linienhafter 3D-Oberflächenanalyse.

### Neuer Vertriebsleiter bei der NanoFocus AG

Zum 01.05.2013 hat Herr Oevermann die Vertriebsleitung der NanoFocus AG übernommen. In seiner Position ist er ab sofort verantwortlich für den nationalen und internationalen Partner- und Direktvertrieb. Ergänzend zu der neuen Leitungsposition hat die NanoFocus AG das Vertriebsteam personell weiter verstärkt.

### NanoFocus AG verlängert vorzeitig den Vorstandsvertrag von CFO Joachim Sorg

Der Aufsichtsrat der NanoFocus AG hat im März 2013 den zum Jahresende auslaufenden Vorstandsvertrag mit Finanzvorstand Joachim Sorg vorzeitig um weitere fünf Jahre verlängert.

## Ertragslage

### Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse blieben im Geschäftshalbjahr 2013 mit 2.705 TEUR um 20% unter denen des Vorjahreshalbjahrs mit 3.380 TEUR.

### Umsatzverteilung nach Produktlinien

	HJ 2013		Veränderung		HJ 2012	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
µsurf	1.033	38	-580	-36	1.613	48
OEM	519	19	273	111	246	7
Software, Ersatzteile, Wartung (Service)	495	18	-212	-30	707	21
µscan	282	11	-97	-26	379	11
Sonstige Dienstleistungen	267	10	55	26	212	6
Systemvermietung	109	4	11	11	98	3
µsprint	0	0	-125	-100	125	4
	<b>2.705</b>	<b>100</b>			<b>3.380</b>	<b>100</b>

Die Umsätze liegen im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013 hinter der internen Planung. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich die NanoFocus AG im aktuellen Geschäftsjahr vor allem auf das margenstärkere Projektgeschäft konzentriert hat. Gegenüber dem traditionellen Geschäft benötigen die Projekte eine längere Planungs- und Vorlaufzeit. Die Umsatzrealisierung tritt zeitlich verzögert ein, so dass eine Verschiebung in das zweite Halbjahr 2013 erwartet wird. Dies wird durch die bis zum 20. August 2013 erzielten Auftragseingänge in Höhe von über 5 Mio. EUR bestätigt. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung liegt der Auftragseingang damit über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Umsätze mit µsurf-Geräten sanken gegenüber der Vergleichsperiode um 580 TEUR bzw. 36%. Hintergrund dieses Rückgangs ist das zuvor beschriebene Projektgeschäft, so dass diesbezüglich nur von einer Umsatzverschiebung in das zweite Halbjahr ausgegangen wird.

Der Umsatz im OEM-Bereich ist im ersten Halbjahr überproportional um 273 TEUR gestiegen. Für das Gesamtjahr gehen wir davon aus, dass sich der Umsatz mit OEM-Geräten auf das Niveau von 2012 einpendeln wird. Im Dienstleistungsbereich, der die Auslieferung, Wartung, Aufrüstung von Soft- und Hardware, Vermietung sowie Schulungen und Auftragsmessungen umfasst, sind die Umsätze um 146 TEUR gesunken.

Wie im Vorjahr liegt der Umsatz des projektlastigen Geschäftsbereiches µsprint noch unter den Erwartungen. Im zweiten Halbjahr werden mehrere Großprojekte planmäßig ausgeliefert. Wir erwarten daher in diesem Produktbereich ein zweistelliges Umsatzwachstum gegenüber dem Gesamtgeschäftsjahr 2012.

### Umsatzverteilung nach Regionen

	HJ 2013		Veränderung		HJ 2012	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
Deutschland	1.275	47	-156	-11	1.431	42
Nord-/Südamerika	686	25	15	2	671	20
Europa (außer Deutschland)	526	20	218	71	308	9
Asien	218	8	-752	-78	970	29
	<b>2.705</b>	<b>100</b>			<b>3.380</b>	<b>100</b>

Während sich die Umsätze in Europa (inklusive Deutschland) sowie in Nord- und Südamerika auf einem stabilen Niveau entwickelten, blieb das Geschäft in Asien noch hinter den Erwartungen zurück. Auf Basis der aktuellen Auftragsengänge wird NanoFocus in der zweiten Jahreshälfte die Planung insbesondere durch ein starkes µsprint-Geschäft in Asien wieder erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird insgesamt ein wachsendes Geschäft in Deutschland erwartet, während sich die Region Europa voraussichtlich stabil entwickeln wird.

### Umsatzverteilung nach Branchen

	HJ 2013		Veränderung		HJ 2012	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
Automotive	641	35	-100	-13	741	29
Fingerprint/Public Safety	450	25	228	103	222	9
Materialwissenschaft	368	20	-111	-23	479	19
Maschinen/Werkzeuge/Druck	265	14	-153	-37	418	17
Elektronik	110	6	-323	-75	433	17
Medizintechnik, MEMS	0	0	-237	-100	237	9
	<b>*1.834</b>	<b>100</b>			<b>**2.530</b>	<b>100</b>

\* gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 1.834 TEUR

\*\* gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 2.530 TEUR

NanoFocus ist durch die unterschiedlichen Branchen bzw. Zielmärkte diversifiziert aufgestellt und somit von keiner einzelnen Branche abhängig. Durch den Verkauf in fast alle Industriebereiche wird das Risikoprofil des Umsatzes gestreut. Die Verschiebung der Branchenanteile ist abhängig von den konjunkturellen Entwicklungen und der Gewichtung von Forschung und Produktion innerhalb der jeweiligen Bereiche.

Der Bereich Automotive war im ersten Halbjahr 2013 erwartungsgemäß mit einem Anteil von 35 % die umsatzstärkste Branche für NanoFocus. Durch den Innovationsdrang dieser Branche und die Freigabe der nötigen Budgets konnte im ersten Halbjahr 2013 die Business Solution µsurf cylinder weiterhin erfolgreich im Markt etabliert werden.

In der Branche Fingerprint/Public Safety wurden Aufträge vorzeitig abgerufen, so dass sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2012 eine temporäre Verschiebung ergibt. Nach wie vor verfügt NanoFocus in diesem Bereich über stabile, langfristige Kundenbeziehungen. Auf Jahressicht werden die absoluten und prozentualen Anteile am Gesamtumsatz nicht wesentlich über dem Vorjahr liegen.

Im Bereich der Materialwissenschaften, der insbesondere für die Ausrüstung von Forschungsinstituten relevant ist, ist der Umsatz im ersten Halbjahr durch ein schwächeres Geschäft im Standardsegment um 23 % zurückgegangen.

Die Systemverkäufe im Maschinenbau sind zum Halbjahr mit einem Minus von 37 % entsprechend der Brancheneinschätzung des VDMA zurückgegangen.

Der Umsatzanteil in der Elektronikbranche ist ebenfalls rückläufig, auf Basis der bereits laufenden Kundenprojekte werden allerdings Umsätze über dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Im Bereich Medizintechnik haben sich bei NanoFocus im ersten Halbjahr noch keine Umsätze ergeben. Aktuell wird ein größeres neues Projekt mit einem internationalen Kunden verhandelt. Die Auftragsentwicklung im Medtech Bereich wurde planmäßig im ersten Halbjahr fertiggestellt. Der Kunde hat aktuell die weitere wirtschaftliche Verwertung offen gelassen. Die wirtschaftliche Verwertung außerhalb des Medizinbereichs ist für NanoFocus möglich und somit ist eine neue leistungsstarke Produktfamilie entstanden.

Erwartungsgemäß konnten im krisengeschüttelten Bereich Solar im ersten Halbjahr keine Umsätze erzielt werden. Erste Erholungstendenzen werden nicht vor 2014 erwartet.

### Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten

	HJ 2013		Veränderung		HJ 2012	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
Dienstleistungen	871	32	-147	-14	1.018	30
Integration	519	20	273	111	246	7
Modular	518	19	-372	-42	890	27
Standard	410	15	-334	-45	744	22
Business Solution	387	14	-95	-20	482	14
	<b>2.705</b>	<b>100</b>			<b>3.380</b>	<b>100</b>

Aufgrund der Konzentration auf das Projektgeschäft waren insbesondere im Standardgeschäft und im Bereich Modular Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Durch die im ersten Halbjahr abgeschlossenen Investitionen in den Ausbau der Vertriebsstruktur erwartet NanoFocus in diesen Segmenten einen Aufwärtstrend im Verlauf der nächsten Monate.

### Umsatz pro Mitarbeiter

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Halbjahresbasis, bezogen auf durchschnittlich 69 Vollbeschäftigte, ist mit 39 TEUR gesunken. Im Vorjahreshalbjahr wurden bei durchschnittlich 62 Vollbeschäftigten 55 TEUR Umsatz pro Mitarbeiter erzielt.

### Ergebnisentwicklung \*)

	HJ 2013		Veränderung		HJ 2012	
	TEUR	%	absolut		TEUR	
Umsatzerlöse	2.705	-20	-675		3.380	
Gesamtleistung	2.954	-18	-652		3.606	
Rohertrag	1.781	-23	-543		2.324	
Personalaufwand	2.185	10	201		1.984	
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.083	-10	-122		1.205	
EBITDA	-1.144	k. A.	-646		-498	
Abschreibungen**	356	5	18		338	
Finanzergebnis	-33	k. A.	9		-42	
Steuerergebnis	-78	k. A.	29		-107	
Ergebnis	-1.611	k. A.	-626		-985	

\*) ausgewählte Werte der Gewinn- und Verlustrechnung

\*\*\*) Die Abschreibungen enthalten als Hauptbestandteil die halbjährliche Goodwill-Abschreibung nach HGB in Höhe von 175 TEUR.

Die Gesamtleistung, die sich aus Umsatz, Bestandserhöhungen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammensetzt, ist von 3.606 TEUR auf 2.954 TEUR gesunken. NanoFocus verzeichnete hier einen Rückgang von rund 18 %, der insbesondere auf den Rückgang der Umsatzerlöse um 675 TEUR zurückzuführen ist.

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 265 TEUR gegenüber 262 TEUR im Vorjahr. Diese beinhalten Eigenleistungen für Entwicklungsprojekte.

Nach Abzug der Materialaufwendungen in Höhe von 1.096 TEUR verringerte sich der Rohertrag um 543 TEUR bzw. 23 %.

Auf der Kostenseite erhöhten sich die Personalaufwendungen planmäßig aufgrund von Neueinstellungen um 10 %, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechend der Planung um 10 % reduziert werden konnten.

Das EBITDA hat sich durch den Rückgang der Umsatzerlöse um 646 TEUR reduziert. Das Steuerergebnis beinhaltet latente Steuern, die im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände passiviert wurden. Abzüglich der Abschreibungen sowie des Finanz- und Steuerergebnisses wird mit -1.611 TEUR ein um 626 TEUR geringeres Periodenergebnis im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr ausgewiesen.

### Auftragsentwicklung

	HJ 2013	Veränderung		HJ 2012
	TEUR	%	absolut	TEUR
Auftragseingang	3.447	-17	-691	4.138
Auftragsbestand (zum Periodenende)	1.421	-28	-549	1.970

Mit einem Minus von 17 % im Vergleich zu den Halbjahreszahlen des Vorjahrs konnte NanoFocus beim Auftragseingang, stichtagsbezogen, die internen Planungsziele noch nicht erreichen. Demzufolge ist auch der Auftragsbestand zum 30.06.2013 noch um 549 TEUR niedriger als im Vorjahrzeitraum. Da sich die Beauftragung von substanziellen Kundenprojekten in das dritte Quartal verschoben hat und sich dazu ein deutlich größerer Bestand an Geschäftsanbahnungen zum Ausstellungszeitpunkt August zeigt (Forecast), erwartet NanoFocus im zweiten Halbjahr ein Auftragsvolumen, das über dem des Vorjahres liegt.

### Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen liegt mit 3.533 TEUR leicht unter dem Niveau vom Jahresende 2012. Der planmäßigen Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts stehen vor allem Investitionen in Entwicklungsprojekte in Form von aktivierten Eigenleistungen gegenüber. Der Bestand der Vorräte ist im Zuge des Projektgeschäfts um 432 TEUR auf 3.026 TEUR gestiegen. Die Forderungen haben sich analog zur Umsatzentwicklung verringert. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Jahresabschluss 2012 mit 73,7% leicht gesunken. Die Verbindlichkeiten sind gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 345 TEUR gesunken, wobei die Reduzierung hauptsächlich auf die planmäßige Tilgung der Bankverbindlichkeiten zurückzuführen ist. Ferner sind die passiven latenten Steuern infolge aktivierter Entwicklungsleistungen um 78 TEUR gestiegen.

### Entwicklung des Cashflows und der liquiden Mittel

Cashflow	HJ 2013	Veränderung	HJ 2012
	TEUR	absolut	TEUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.848	-337	2.185
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-541	-8	-533
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-310	128	-438
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-245	-575	330
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.096	-455	-641
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	752	-792	1.544

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist insbesondere durch die Ergebnisverschlechterung geprägt. Gegenläufig wirkte sich allerdings eine Verbesserung des Working Capitals aus, so dass sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 nur um 8 TEUR auf -541 TEUR verringert hat. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit hat sich infolge gesteigerter Entwicklungstätigkeiten um 128 TEUR auf -310 TEUR planmäßig erhöht. Im Geschäftshalbjahr 2013 erfolgten Zahlungsabflüsse aus der Tilgung von Bankdarlehen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden damit um 213 TEUR reduziert (245 TEUR inklusive Tilgung aus Finanzierungsleasing). Insgesamt ergab sich ein Rückgang der liquiden Mittel gegenüber dem 30.06.2012 um 792 TEUR. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die planmäßige Tilgung der Bankdarlehen zurückzuführen.

### Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Finanzierung der Tagesproduktion erfolgt aus eigenen Mitteln und bestehenden Kreditlinien, teils durch Vorauszahlungen und Anzahlungen. Etwaige betragsmäßig und zeitlich befristete Anzahlungsbürgschaften werden durch Bankbürgschaften (Avale) hinterlegt.

Die NanoFocus AG plant auch weiterhin, die Finanzierungsstruktur für ein weiteres Wachstum auszubauen. Dafür wurden im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2012 neue genehmigte Kapitalien geschaffen. Aktuell werden Finanzierungsmaßnahmen im Bereich Fremdkapital und mezzaniner Finanzierung verhandelt.

Forderungsausfälle sind im Geschäftshalbjahr 2013 wie bereits in der Vergangenheit nicht aufgetreten und werden auch aufgrund bisheriger Erfahrungen künftig nur eingeschränkt erwartet.

### Investitionen

Investitionen wurden auf Basis der Unternehmensplanung planmäßig durchgeführt. Schwerpunkte bildeten eigenentwickelte Softwarelösungen sowie, bedingt durch die Erweiterung des Geschäftsbetriebes, die Büro- und Geschäftsausstattung sowie der weitere Ausbau der Infrastruktur für den Service und internationalen Vertrieb.

### Innovations- und Entwicklungsleistung

Im Geschäftshalbjahr 2013 investierte NanoFocus planmäßig in den Ausbau der Entwicklungsleistung und liegt damit bei einer erhöhten F&E-Quote von 35,4 % im ersten Halbjahr 2013. Für das gesamte Geschäftsjahr 2013 wird eine F&E-Quote auf Vorjahresniveau erwartet.



Entwicklungskennzahlen	HJ 2013	Veränderung		HJ 2012
		%	absolut	
Entwicklungsaufwendungen in TEUR	958	1,5	14	944
Entwicklungsintensität in % (Aufwand in Relation zum Umsatz)	35,4		+7,5 PP	27,9
Durchschnittliche Zahl der Entwicklungsmitarbeiter	20	5,3	1	19
Ø Entwicklungsmitarbeiter in % der Ø Arbeitnehmer	29,0		-1,6 PP	30,6

Es wurden weitere Aktivitäten im Bereich der optischen 3D-Sensorentwicklung durchgeführt. Dabei wurden Folgeinvestitionen für die Performancesteigerung der  $\mu$ surf- und  $\mu$ sprint-Technologie getätigt.

### Sonstige Darstellung

#### Mitarbeiter

Die NanoFocus AG beschäftigt 71 fest angestellte Mitarbeiter, darunter 64 Vollzeit- und sieben Teilzeitkräfte. Hinzu kommen drei Vorstandsmitglieder. Darüber hinaus sind drei Diplomanden und Praktikanten für NanoFocus tätig. In Summe sind dies 77 Beschäftigte zum 30.06.2013.

#### Interne Organisation und Entscheidungsfindung

Die Struktur der Auf- und Ablauforganisation ist unverändert gegenüber dem Geschäftsbericht 2012. Näheres dazu erfahren Sie dort auf Seite 46.

## II. Chancen und Risiken

Die NanoFocus AG geht davon aus, dass sich die folgenden Umstände positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken werden:

- ▶ Technologische Marktführerschaft der NanoFocus AG im Bereich der optischen 3D-Oberflächenmesstechnik
- ▶ Großer Kundenstamm und umfangreiches Partnernetzwerk
- ▶ Gutes Markenimage, hohes Kundenvertrauen
- ▶ Große Branchenstreuung, indirekter Vertrieb
- ▶ Breite Finanzierungsmöglichkeiten durch Listing der Aktie
- ▶ Trend zur Leistungssteigerung in der Industrie mithilfe von Mikro- und Nanotechnologie
- ▶ Positionierung in Trendmärkten der Optoelektronik, Cleantech, Medizintechnik, High-End-Produktionsmesstechnik im Automotive-Bereich gemäß EU-Normung
- ▶ Zunehmender Trend und Kundenanspruch zur 100%-Qualitätskontrolle in der produzierenden Industrie

NanoFocus ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die detailliert im Risikobericht des Geschäftsberichts 2012 beschrieben sind. Der aktuelle Geschäftsbericht 2012 steht auf der Website von NanoFocus unter [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de) in der Rubrik „Investor/Publikationen“ zum Download bereit.

Als größtes Risiko gilt unverändert das Liquiditätsrisiko, das, obwohl NanoFocus zahlreiche Innovationen entwickelt hat, durch externe Faktoren herbeigeführt werden kann (z. B. Wirtschaftskrise, Investitionsstopps). Zur weiteren Liquiditätsstabilisierung wurde ein Kontokorrentrahmenkredit in Höhe von 500 TEUR erfolgreich verhandelt. Zudem wurden neue genehmigte Kapitalien auf der ordentlichen Hauptversammlung 2012 bewilligt, die zur Wachstumsfinanzierung verwendet werden können.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im aktuellen Geschäftsbericht dargestellten Risiken festgestellt.

### III. Prognose

Trotz weiterer konjunktureller Volatilität gehen wir von einer deutlichen Belebung des Absatzgeschäfts im zweiten Halbjahr und damit insgesamt von einem Wachstumsjahr 2013 insgesamt aus. Eine gute Voraussetzung dafür liefern technologische Entwicklungen, die ab dem zweiten Halbjahr umsatzrelevant werden.

Wir planen ein zweistelliges Umsatzwachstum auf ca. 10 Mio. EUR. Der Gewinn pro Aktie (EPS) wird bei ca. 0,11 EUR geplant; für das Jahresergebnis bedeutet dies eine Gewinnerwartung von ca. 345 TEUR. Die NanoFocus AG wird sich auf der Produktseite schwerpunktmäßig den technisch-individuellen Messmaschinen auf höchstem industriellem Niveau widmen. Neben dem Halbleitermarkt ist der Automobilbereich ein ausgezeichneter Innovationsmotor. Die NanoFocus AG geht in der Unternehmensplanung von einem nachhaltigen, überproportionalen quantitativen und qualitativen Wachstum im kurz-, mittel- und langfristigen Zeithorizont aus, wobei die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen und Annahmen als Prognosegrundlage dienen.

Existenzgefährdende Risiken werden unter Voraussetzung weiterer vorbereiteter Finanzierungsmöglichkeiten derzeit nicht gesehen. Es bestehen allerdings die Risiken im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit. Sollten beispielsweise die antizipierten Parameter der Gesamtwirtschaft oder Einzelbranchen nicht eintreten, kann die daraus resultierende Investitionsneigung nachlassen und den erwarteten Umsatz sowie die Kapitalzufuhr stark einschränken. Die restlichen Rahmenparameter sind ebenfalls unverändert (siehe Geschäftsbericht 2012, Seite 52 ff).

Auch für das folgende Geschäftsjahr 2014 gehen wir erneut von einem Wachstumsjahr aus. Technische Entwicklungen sind bis dahin entweder marktfähig oder technologisch weiter entwickelt und sollen NanoFocus zu einer größeren Wahrnehmung verhelfen. Insbesondere hervorzuheben sind dabei die Bereiche Automotive, Halbleiter und Medizin, in denen entscheidende Innovationen marktreif sein werden, und die daher erhebliches Potenzial besitzen. Somit planen wir beim Umsatz ein weiteres zweistelliges Wachstum bei einer weiteren Ergebnisverbesserung.

## IV. Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) hat für NanoFocus eine grundsätzliche und strategische Bedeutung. Dies gilt insbesondere für die eigene F&E-Abteilung, die dem Unternehmen die technologische Marktführerschaft und Wegbereiterfunktion auf Dauer garantiert. Die zielgerichtete Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und Schlüsselkunden sichert den Zugriff auf neues Wissen und schafft Akzeptanz im Hinblick auf die wirtschaftliche Verwertbarkeit der Ergebnisse.

Im Vordergrund der F&E-Aktivitäten von NanoFocus stehen Entwicklungen zur Leistungssteigerung der Produkte, zur bedarfsgerechten Anwendung durch den Kunden sowie zur Kostenreduktion der Fertigung.

Die Aufwendungen für F&E liegen bei NanoFocus im Gesamtjahreszeitraum konstant zwischen 15 % und 20 %, bezogen auf den Gesamtumsatz (primär Personalkosten und Softwareentwicklungskosten). Bei Betrachtung des Halbjahreszeitraums liegt die F&E-Quote, gemessen am Gesamtumsatz, deutlich höher. Im Geschäftshalbjahr 2013 ergibt sich eine umsatzbezogene F&E-Quote von 35,4 % (HJ 2012: 27,9 %).

## V. Zweigniederlassungsbericht

Die hundertprozentige Tochtergesellschaft NanoFocus, Inc. mit Sitz in Glen Allen/Virginia (USA) wurde im Jahr 2005 gegründet. Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein positives Ergebnis von 5 TUSD erwirtschaftet.

In Ettlingen besteht eine Betriebsstätte seit dem Jahr 2001.

Die NanoFocus Materialtechnik GmbH verwaltet Rechte und ist operativ nur eingeschränkt tätig. Es besteht ein exklusiver Lizenzvertrag mit der NanoFocus AG.

2012 wurde die hundertprozentige Tochter NanoFocus Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur gegründet.

Oberhausen, den 20. August 2013

NanoFocus AG

Der Vorstand



**Jürgen Valentin**



**Marcus Grigat**



**Joachim Sorg**



#### Investor Relations-Kontakt

**Kevin Strewginski**

Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55

[ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

[www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

#### Informationen

Weitere Informationen über die NanoFocus AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

#### Sprachen

Dieser Halbjahresbericht wird auch in englischer Sprache auf Anfrage als PDF-Download erhältlich sein. Bitte fordern Sie diesen an unter [ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

#### Hinweis zur Aufstellung des Halbjahresberichtes

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft, wurde aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

# Finanzkalender 2013

## Mai 2013

06.-08.05.

Deutsche Börse Frühjahrs-  
konferenz, Frankfurt

## Mai 2013

29.05.

Veröffentlichung des  
Geschäftsberichts 2012

## Juni 2013

06.06.

Börse München m:access,  
München

## Juli 2013

10.07.

Hauptversammlung 2013,  
Oberhausen

## August 2013

30.08.

Veröffentlichung des  
Halbjahresberichts 2013

## November 2013

11.-13.11.

Eigenkapitalforum,  
Frankfurt am Main

### Kontakt/Impressum

NanoFocus AG | Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000 0 | Fax +49 208 62 000 99 | info@nanofocus.de | www.nanofocus.de

Sitz der Gesellschaft: Oberhausen | Registergericht: Duisburg HRB 13864 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans Hermann Schreier  
Vorstand: Jürgen Valentin (Vorstandssprecher), Marcus Grigat, Joachim Sorg

Konzept/Text: Michael Schneiberg, schneiberg.de | Konzept/Design: Oliver Nicolay, nicolaygrafik.de  
Fotografie: Mike Henning, henning-photographie.de | Text, Redaktion: NanoFocus AG  
Bildnachweis: NanoFocus AG, Mike Henning, Oliver Nicolay



## NanoFocus AG

Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000 0 | Fax +49 208 62 000 99 | [info@nanofocus.de](mailto:info@nanofocus.de) | [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)





Company Facts  
zum 30.06.2013

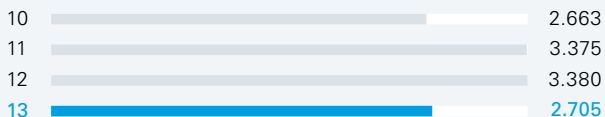
**nanofocus**<sup>®</sup>  
see more 

# Kennzahlen zum 30.06.2013

Rechnungslegung nach HGB	HJ2013	Veränderung		HJ2012
	TEUR	%	absolut	TEUR
Umsatzerlöse	2.705	-20,0	-675	3.380
Gesamtleistung	2.954	-18,1	-652	3.606
Rohertrag	1.781	-23,4	-543	2.324
Personalaufwand	2.185	10,1	201	1.984
EBITDA	-1.144	k. A.	-646	-498
EBITDA-Marge	-42,3%		-27,6	-14,7%
Abschreibungen	356	5,3	18	338
EBIT	-1.500	79,4	-664	-836
Periodenergebnis	-1.611	63,6	-626	-985
Anlagevermögen	3.533	0,8	28	3.505
Investitionen	329	-24,9	-109	438
Umlaufvermögen	6.034	-16,7	-1.214	7.248
Flüssige Mittel	797	-54,6	-960	1.757
Eigenkapital	8.337	-5,4	-477	8.814
Fremdkapital	2.980	-15,1	-532	3.512
Verbindlichkeiten	2.035	-27,8	-782	2.817
Bilanzsumme	11.317	-8,2	-1.009	12.326
Cashflow aus Umsatztätigkeit	-1.176	117,8	-636	-540
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-541	1,5	-8	-533
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-310	-29,2	128	-438
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-245	-174,2	-575	330
Working Capital	4.526	-2,9	-133	4.659

Rechnungslegung nach HGB	HJ2013	Veränderung		HJ2012
Eigenkapitalquote	73,7%	+2,2 PP.		71,5%
Eigenkapitalrendite	-19,3%	-8,1 PP.		-11,2%
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	69	11,3	7	62
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,54	62,7	-0,21	-0,33
Auftragseingang 2013	3.447	-16,7	-691	4.138
Auftragsbestand (zum 30.06.2013)	1.421	-27,9	-549	1.970
Entwicklungsaufwendungen	958	1,5	14	944
Entwicklungsintensität (Aufwand in Relation zum Umsatz)	35,4%	+7,5 PP		27,9%
Durchschnittliche Zahl der Entwicklungsmitarbeiter	20	5,3	1	19
Ø Entwicklungsmitarbeiter in % der Ø Arbeitnehmer	29,0%	-1,6 PP.		30,6%

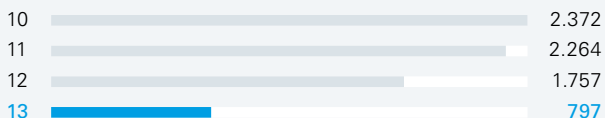
### Umsatzentwicklung 6M 2010-2013 (in TEUR)



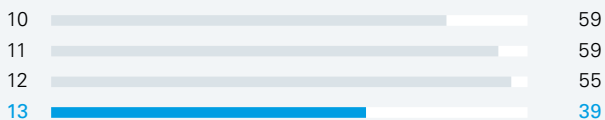
### EBITDA-Marge 6M 2010-2013 (in Prozent)



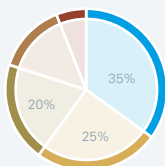
### Flüssige Mittel 6M 2010-2013 (in TEUR)



### Umsatz pro Mitarbeiter 6M 2010-2013 (in TEUR)



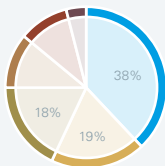
## Umsatzverteilung nach Branchen



	TEUR	%
■ Automotive	641	35
■ Fingerprint, Public Safety	450	25
■ Materialwissenschaft	368	20
■ Maschinen, Werkzeuge, Druck	265	14
■ Elektronik	110	6

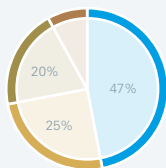
gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 1.834 TEUR

## Umsatzverteilung nach Produkten



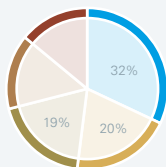
	TEUR	%
■ µsurf	1.033	38
■ OEM	519	19
■ Service, Software, Ersatzteile, Wartung	495	18
■ µscan	282	11
■ Sonstige Dienstleistungen	267	10
■ Systemvermietung	109	4

## Umsatzverteilung nach Regionen



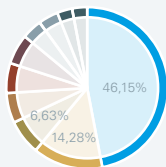
	TEUR	%
■ <b>Deutschland</b>	<b>1.275</b>	<b>47</b>
■ Nord-/Südamerika	686	25
■ Europa (außer Deutschland)	526	20
■ Asien	218	8

## Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten



	TEUR	%
■ <b>Dienstleistungen</b>	<b>871</b>	<b>32</b>
■ Integration	519	20
■ Modular	518	19
■ Standard	410	15
■ Business Solution	387	14

## Aktionärsstruktur zum 30.06.2013



	Aktien	%
■ <b>Free Float</b>	<b>1.384.299</b>	<b>46,15</b>
■ Alto Invest	428.500	14,28
■ Familie Schreier	198.873	6,63
■ LBBW GmbH	180.000	6,00
■ Familie Eismann	176.950	5,90
■ tbg mbH	168.000	5,60
■ Familie Bödecker	123.350	4,11
■ Familie Velzel	123.350	4,11
■ Familie Grigat	108.332	3,61
■ Familie Valentin	108.346	3,61

# Organe der Gesellschaft



**Dipl.-Phys. Jürgen Valentin**  
Vorstand Technologie  
(CTO) und Vorstand-  
sprecher



**Dipl.-Ing. Marcus Grigat**  
Vorstand Operations  
(COO)



**Joachim Sorg**  
Vorstand Administration,  
Finanzen und Controlling  
(CFO)

## Aufsichtsrat

Dr. Hans Hermann Schreier, Aufsichtsratsvorsitzender  
Ralf Terheyden, stellvertretender Vorsitzender  
Felix Krekel, Aufsichtsratsmitglied

## Ersatzmitglied

Prof. Dr.-Ing. Stefan Altmeyer

---

## Investor Relations-Kontakt



Ihr Ansprechpartner:  
**Kevin Strewginski**  
Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55  
ir@nanofocus.de  
www.nanofocus.de

# Equity Story

Die NanoFocus AG entwickelt, produziert und vertreibt hochpräzise optische 3D-Messsysteme und Software zur Charakterisierung von Oberflächen. Das Unternehmen gilt als innovativer Technologieführer und verfügt über eine breite Basis patentierter Schlüsseltechnologien im Bereich der berührungslosen Oberflächenanalyse.

Die Technologie von NanoFocus ist weltweit bei Industrie- und Forschungskunden im Einsatz – überall dort, wo es um die Kontrolle und Analyse feinsten Oberflächenstrukturen im Mikro- und Nanometerbereich geht. Die NanoFocus AG orientiert sich bei ihren Produkten und Innovationen eng an Kundenprozessen und stellt eine passgenaue Hochleistungssensorik zur Verfügung, mit der die Kunden ihren eigenen Technologievorsprung sichern und ausbauen können. Die Geschäftsaktivitäten teilen sich auf in ein Basisgeschäft, vornehmlich mit dem Vertrieb von Standardsystemen, und in die Entwicklung und Bereitstellung von spezialisierten Prozesswerkzeugen in ausgewählten Industriebranchen. Das solide Basisgeschäft dient als Technologieplattform und weist einen nachhaltigen jährlichen Umsatz von 7 Mio. bis 10 Mio. EUR aus.

Auf dieser Grundlage betreibt die NanoFocus AG die Weiterentwicklung von Prozesswerkzeugen für die industrielle Messung von Oberflächen. Das über Jahrzehnte gewonnene Know-how wird dabei vor allem in vier Marktnischen nachgefragt: in der Medizintechnik, der Halbleiter- und Elektronikindustrie, der Antriebstechnologie und in der Oberflächenveredelung sensibler Konsumgüter. Auf diesen Gebieten gibt es einen stark wachsenden Bedarf nach präziser und industrietauglicher Oberflächenmesstechnik zur Entwicklung und Qualitätssicherung. Hier profitiert die NanoFocus AG von den globalen Zukunftstrends Energieeffizienz (Haltbarkeit, Leistungssteigerung,



Benzinverbrauch), Bildung/Analyse (Laborausstattung, Produktentwicklung) und Lifestyle (Miniaturisierung von Elektronikbauteilen, Ästhetik von Oberflächen).

Die von NanoFocus adressierten Marktnischen zeichnen sich durch hohe Potenziale und Budgets aus. Die Nachfrage in diesen Bereichen sichert einen skalierbaren, kontinuierlichen Produktabsatz und die OEM-Fähigkeit der NanoFocus-Systeme. Insgesamt verspricht die Positionierung im Bereich industrieller Prozesswerkzeuge ein höheres Volumen als im Bereich des F&E-Equipments.

Der Schwerpunkt der NanoFocus AG bei der Entwicklung von Prozesswerkzeugen liegt aktuell und zukünftig im nachhaltigen Projektgeschäft mit Schlüsselanwendern. Hier besitzt das Unternehmen durch eine intensive Kundenbetreuung und eine hohe branchenspezifische Entwicklungskompetenz einen Innovations- und Marktvorsprung. Das Wachstum der NanoFocus AG generiert sich in diesem Bereich durch Wiederholkäufe großer Projektpartner auf Grundlage gemeinsamer Innovationen und langjähriger enger Technologiepartnerschaften.

Für das Jahr 2013 ist ein Umsatz von mehr als 10 Mio. EUR geplant. Das EBIT-Renditeziel liegt bei über 5 %. Die NanoFocus AG wird den Ausbau von weiteren Branchenlösungen und deren Vermarktung vorantreiben und arbeitet an der erfolgreichen Fertigstellung ihres Medizintechnikensors. Im Zuge des Projektgeschäfts wird das Key Accounting mit Schlüsselkunden auf weiterhin hohem Niveau verfolgt. Daneben sind der Ausbau des Auslandsgeschäfts und die Stärkung der Vertriebspartnerschaften wichtige Ziele. Weitere Produktinnovationen befinden sich in Planung.

# Technologien

## **μsurf-Technologie**

Die μsurf-Sensorik basiert auf der patentierten flächenhaft-konfokalen Technologie von NanoFocus. In Sekunden erfasst sie Topografie, Rauheit und Schichtdicke im Mikro- und Nanometerbereich.

## **μscan-Technologie**

Die flexible μscan-Technologie basiert auf dem Prinzip der optischen 3D-Scanning-Profilometrie unter Einsatz verschiedener Punktsensoren.

## **μsprint-Technologie**

Die schnelle μsprint-Technologie basiert auf einer Kombination aus einem Laser mit bis zu 128 Kanälen und einer vertikal oszillierenden Stimmgabel. Dies erlaubt das Scannen der Oberfläche in Inline-Geschwindigkeit.

## **Know-How**

Alle Kompetenzen zur Entwicklung und Produktion von optischer 3D-Messtechnik finden Sie bei NanoFocus unter einem Dach – von Hard- bis Software.

## **Normkonformität**

Mit den Messsystemen und Softwarelösungen von NanoFocus messen Sie gemäß nationalen und internationalen Standards.



# Anwendungen

Ausgewählte Applikationen von der Rauheitsmessung in der Automobilindustrie bis zur Verschleißmessung im Werkzeugbau:



Automobilindustrie



Brennstoffzellentechnik



Druck- und Papierindustrie



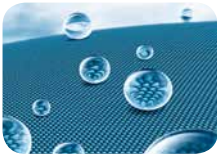
Halbleiter



Medizintechnik



Maschinenbau



Materialwissenschaft



Kunst



Mikrosystemtechnik



Sicherheitstechnik



Solartechnik



Werkzeugbau

# Kontakt

## Deutschland

### Hauptsitz

NanoFocus AG  
Lindnerstraße 98  
46149 Oberhausen  
Tel. +49 208 62000-0  
Fax +49 208 62000-99  
info@nanofocus.de

### Kundenzentrum Süd

NanoFocus AG  
Kundenzentrum  
Nobelstr. 9-13  
76275 Ettlingen  
Tel. +49 7243 7158-41  
Fax +49 7243 7158-59  
ettlingen@nanofocus.de

## International

### Niederlassung USA

NanoFocus, Inc.  
Innsbrook Corporate Center  
4470 Cox Road, Suite 250  
Glen Allen, Virginia 23060  
Tel. +1 804 228-4195  
Fax +1 804 527-1816

### Niederlassung Asien

NanoFocus Pte. Ltd.  
5012, Ang Mo Kio Avenue 5,  
#05-06F, Techplace 2  
Singapore 569876  
Tel. +65 968 49735

Die Kontaktdaten unserer weltweit vertretenen Vertriebspartner finden Sie auf [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

## NanoFocus AG

Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000 0  
info@nanofocus.de | [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

# Finanzinformationen zum 30.06.2013

Bilanz Aktiva ▶2 | Bilanz Passiva ▶3 | Gewinn- und Verlustrechnung ▶4  
Kapitalflussrechnung ▶5 | Eigenkapitalveränderungsrechnung ▶6  
Verkürzter Anhang zum 30.06.2013 ▶7

# Bilanz Aktiva

	30.06.2013	Veränderung		31.12.2012	30.06.2012
	EUR	%	absolut	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>3.533.123</b>			<b>3.578.764</b>	<b>3.504.873</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	253.950	-16,5	-50.068	304.018	327.471
2. Geschäfts- oder Firmenwert	872.365	-16,7	-174.473	1.046.838	1.221.311
3. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	1.845.055	14,3	230.679	1.614.376	1.355.890
	<b>2.971.369</b>			<b>2.965.232</b>	<b>2.904.672</b>
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	227.477	-20,3	-57.945	285.422	260.574
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	193.482	3,3	6.167	187.315	198.831
	<b>420.959</b>			<b>472.737</b>	<b>459.406</b>
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	140.795	0,0	0	140.795	140.795
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.033.675</b>			<b>7.871.074</b>	<b>7.248.044</b>
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.503.436	20,9	260.128	1.243.308	1.207.379
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	617.446	58,9	228.829	388.617	460.381
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	905.463	-5,9	-56.597	962.060	1.104.708
	<b>3.026.345</b>			<b>2.593.985</b>	<b>2.772.468</b>
II. Forderungen und stg. Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.711.047	-44,5	-1.370.785	3.081.832	2.265.274
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	244.182	4,0	9.289	234.893	229.052
3. Sonstige Vermögensgegenstände	255.486	127,7	143.263	112.223	224.496
	<b>2.210.715</b>	<b>-35,5</b>	<b>-1.218.233</b>	<b>3.428.948</b>	<b>2.718.823</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	796.615	-56,9	-1.051.527	1.848.142	1.756.753
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>74.820</b>	<b>-9,7</b>	<b>-8.027</b>	<b>82.847</b>	<b>74.930</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>1.675.000</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>1.675.000</b>	<b>1.498.000</b>
	<b>11.316.618</b>	<b>-14,3</b>	<b>-1.891.067</b>	<b>13.207.685</b>	<b>12.325.847</b>

# Bilanz Passiva

	30.06.2013	Veränderung		31.12.2012	30.06.2012
	EUR	%	absolut	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000	0,0	0	3.000.000	3.000.000
II. Kapitalrücklage	6.143.450	0,0	0	6.143.450	6.143.450
III. Gewinnrücklagen	1.165.000	0,0	0	1.165.000	1.165.000
IV. Verlustvortrag	-360.094	-29,3	149.320	-509.414	-509.414
V. Jahresüberschuss	-1.611.133	-1.179,0	-1.760.453	149.320	-985.478
	<b>8.337.223</b>	<b>-16,2</b>	<b>-1.611.133</b>	<b>9.948.356</b>	<b>8.813.558</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>303.210</b>	<b>-1,1</b>	<b>-3.305</b>	<b>306.515</b>	<b>228.353</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.130.152	-12,9	-167.068	1.297.220	1.720.770
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.504	100,0	70.504	0	179.670
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636.081	-17,4	-133.703	769.784	651.711
4. Sonstige Verbindlichkeiten	198.468	-36,7	-114.893	313.361	264.840
	<b>2.035.205</b>	<b>-14,5</b>	<b>-345.160</b>	<b>2.380.365</b>	<b>2.816.991</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.200</b>	<b>-43,0</b>	<b>-9.958</b>	<b>23.158</b>	<b>23.825</b>
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<b>627.780</b>	<b>14,3</b>	<b>78.489</b>	<b>549.291</b>	<b>443.120</b>
	<b>11.316.618</b>	<b>-14,3</b>	<b>-1.891.067</b>	<b>13.207.685</b>	<b>12.325.847</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2013	Veränderung		30.06.2012
	EUR	%	absolut	EUR
1. Umsatzerlöse	2.705.161	-20,0	-674.968	3.380.129
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	172.232	43,8	52.458	119.774
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	265.026	1,3	3.332	261.694
4. Sonstige betriebliche Erträge	76.382	-27,8	-29.376	105.758
5. Materialaufwand	1.095.603	-6,9	-80.793	1.176.396
davon a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.069.813	-3,6	-40.128	1.109.941
davon b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.789	-61,2	-40.666	66.455
6. Personalaufwand	2.184.524	10,1	200.992	1.983.532
davon a) Löhne und Gehälter	1.862.240	9,9	168.395	1.693.845
davon b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	322.285	11,3	32.598	289.687
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	355.872	5,4	18.131	337.741
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.082.756	-10,2	-122.547	1.205.303
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.084	-50,8	-6.292	12.376
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.616	-29,4	-16.095	54.711
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.532.484	k. A.	-654.531	-877.953
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-78.488	k. A.	28.569	-107.057
13. Sonstige Steuern	-160	k. A.	308	-468
14. Jahresüberschuss	-1.611.133	63,5	-625.655	-985.478



# Kapitalflussrechnung

	30.06.2013	Veränderung	30.06.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>1.848</b>	<b>-337</b>	<b>2.185</b>
Jahresergebnis	-1.611	-626	-985
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	356	18	338
Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	79	-28	107
<b>Cashflow aus Umsatztätigkeit</b>	<b>-1.176</b>	<b>-636</b>	<b>-540</b>
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	793	425	368
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-158	203	-361
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-541</b>	<b>-8</b>	<b>-533</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	18	18	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-328	110	-438
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-310</b>	<b>128</b>	<b>-438</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	-574	574
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-32	4	-36
Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionsdarlehen	-213	-5	-208
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-245</b>	<b>-575</b>	<b>330</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-1.096</b>	<b>-455</b>	<b>-641</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>752</b>	<b>-792</b>	<b>1.544</b>

# Eigenkapitalveränderungsrechnung

01.01.-30.06.2013	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital per 01.01.2013	3.000.000	6.143.450	1.165.000	-360.094	9.948.356
Jahresergebnis				-1.611.133	-1.611.133
Eigenkapital per 30.06.2013	3.000.000	6.143.450	1.165.000	-1.971.226	8.337.223

01.01.-30.06.2012	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital per 01.01.2012	2.794.816	5.774.118	1.165.000	-509.414	9.224.520
Kapitalerhöhung gemäß Beschluss vom 23.05.2012	205.184	369.331			574.515
Jahresergebnis				-985.478	-985.478
Eigenkapital per 30.06.2012	3.000.000	6.143.450	1.165.000	-1.494.892	8.813.558

# Verkürzter Anhang zum 30. Juni 2013

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind unverändert und können im Geschäftsbericht 2012 unter den Finanzinformationen (Seiten 8-11) eingesehen werden.

Aufgrund elektronischer Rechenhilfen können sich bei den Angaben in EUR Rundungsdifferenzen ergeben. Euro-Beträge werden gerundet ohne Nachkommastellen angegeben.

## Erläuterungen zur Bilanz

Im Geschäftshalbjahr 2013 fielen Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von insgesamt 1.845 TEUR an. Hiervon wurde ein Betrag von 274 TEUR unter den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert.

Weiterhin wurde ein Messsystem mit einem Buchwert von 6 TEUR, das für die Entwicklungsarbeit und für Demonstrationszwecke benötigt wird, aus den Fertigerzeugnissen in das Anlagevermögen (technische Anlagen und Maschinen) umgebucht. Das Messsystem wird unter Berücksichtigung des Herstellungsdatums seit April 2013 linear über eine Nutzungsdauer von acht Jahren abgeschrieben. Weiterhin wurden Prüfmittel/Werkzeuge mit einem Buchwert von 10 TEUR in das Anlagevermögen umgebucht. Davon entfallen 2 TEUR auf geringwertige Wirtschaftsgüter, die ab dem 01.01.2013 über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben werden. Weitere 8 TEUR werden seit Juni 2013 linear über eine Nutzungsdauer von acht Jahren abgeschrieben.

## 1. Anlagenspiegel 30.06.2013

	Stand: 01.01.2013	Anschaffungskosten			Stand: 30.06.2013
		Umbuch- ungen	Zu- gänge	Ab- gänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	1.716.500	0	273.531	0	1.990.031
2. Entgeltlich erworbene Lizenzen/Software	1.106.953	0	2.884	0	1.109.838
3. Geschäfts- oder Firmenwert	5.234.190	0	0	0	5.234.190
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.057.643</b>	<b>0</b>	<b>276.415</b>	<b>0</b>	<b>8.334.059</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	625.674	0	8.015	29.522	604.167
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.010.078	0	44.191	0	1.054.268
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>1.635.751</b>	<b>0</b>	<b>52.206</b>	<b>29.522</b>	<b>1.658.435</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	140.795	0	0	0	140.795
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>140.795</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>140.795</b>
<b>Gesamt</b>	<b>9.834.190</b>	<b>0</b>	<b>328.621</b>	<b>29.522</b>	<b>10.133.289</b>

Afa-Stand: 01.01.2013	Abschreibungen			Ab- gänge	Buchwert		
	Umbuch- ungen	Zu- führung			Afa-Stand: 30.06.2013	Stand: 30.06.2013	Stand: 30.06.2012
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
102.124	0	42.853	0	144.976	1.845.055	1.355.890	
802.936	0	52.952	0	855.888	253.950	327.471	
4.187.352	0	174.473	0	4.361.825	872.365	1.221.311	
5.092.412	0	270.278	0	5.362.690	2.971.369	2.904.672	
340.251	0	47.570	11.132	376.690	227.477	260.574	
822.763	0	38.024	0	860.786	193.482	198.831	
1.163.014	0	85.594	11.132	1.237.476	420.959	459.406	
0	0	0	0	0	140.795	140.795	
0	0	0	0	0	140.795	140.795	
6.255.426	0	355.872	11.132	6.600.166	3.533.123	3.504.873	

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen NanoFocus, Inc. und NanoFocus Pte. Ltd. sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 591 TEUR enthalten. Des Weiteren bestehen Forderungen gegenüber NanoFocus, Inc. mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 232 TEUR (Darlehen und Zinsen).

Die Rechnungsabgrenzungsposten weisen ein Disagio in Höhe von 1 TEUR auf.

## 3. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt unverändert 3 Mio. EUR und ist aufgliedert in 3.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Gegenwert von umgerechnet je 1,00 EUR.

## 4. Genehmigtes Kapital/Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 11.07.2012 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit der Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, jedoch höchstens um bis zu insgesamt 1.500.000 EUR, bis zum 10.07.2017 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012).

Zum 30.06.2013 besteht ein bedingtes Kapital I in Höhe von 1.000.000 EUR, welches bis zum 10.7.2017 im Hinblick auf die Gewährung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen zur Verfügung steht. Darüber hinaus besteht ein bedingtes Kapital II in Höhe von 125.000 EUR, welches bis zum 10.7.2017 für Zwecke eines Aktienoptionsplanes verwendet werden kann. Zum 30.06.2013 waren keine Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen ausgegeben.

## 5. Sonstige Rückstellungen

	EUR
Urlaubsverpflichtungen	106.300
Abschlussprüfungs- und Beratungskosten	17.500
Erfindervergütungen	2.715
Archivierungskosten	14.000
Gewährleistungen	24.124
Berufsgenossenschaft/ Schwerbehindertenabgabe	16.150
Aufsichtsratsvergütungen	22.500
Bonuszahlungen	93.452
Provisionen	3.585
Variabler Kaufpreis µsprint (Siscan)	2.884
<b>Summe</b>	<b>303.210</b>

## 6. Verbindlichkeiten

Zum 30.06.2013 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.035 TEUR. Dieser Betrag beinhaltet Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von 710 TEUR, während 1.325 TEUR in weniger als einem Jahr fällig sind.

Zum Stichtag 30.06.2013 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Form von vier Darlehen. Festgeldguthaben von insgesamt 450 TEUR sind als Sicherheit für die Bankdarlehen verpfändet; diese wurden bis zum Berichtszeitpunkt in voller Höhe freigegeben. Zudem wurden das Warenlager in Oberhausen und die Außenstände der Kunden an die Bank abgetreten.

## 7. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse, insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten vonseiten der NanoFocus AG bestehen zum 30.06.2013 nicht.

Oberhausen, den 20. August 2013  
NanoFocus AG  
Der Vorstand



**Jürgen Valentin**



**Marcus Grigat**



**Joachim Sorg**



### Investor Relations-Kontakt

**Kevin Strewginski**

Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55

[ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

[www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

### Informationen

Weitere Informationen über die NanoFocus AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

### Sprachen

Dieser Halbjahresbericht wird auch in englischer Sprache auf Anfrage als PDF-Download erhältlich sein. Bitte fordern Sie diesen an unter [ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

### Hinweis zur Aufstellung des Halbjahresberichtes

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft, wurde aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.



## **Kontakt/Impressum**

NanoFocus AG | Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62000 0 | Fax +49 208 62000 99  
info@nanofocus.de | www.nanofocus.de

Sitz der Gesellschaft: Oberhausen | Registergericht: Duisburg HRB 13864  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans Hermann Schreier  
Vorstand: Jürgen Valentin (Vorstandssprecher), Marcus Grigat, Joachim Sorg

Konzept/Design: Oliver Nicolay, nicolaygrafik.de | Text, Redaktion: NanoFocus AG



## NanoFocus AG

Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000 0 | Fax +49 208 62 000 99  
info@nanofocus.de | www.nanofocus.de